

Kantonsrat

Eingegangen: 2. Dezember 2010/44

K-Nr. RR. 546

Schaffhausen, 26.11.2010

Regierungsrat des Kantons Schaffhausen
Regierungsgebäude
8201 Schaffhausen

2010/25

Kleine Anfrage: Tempo 120 auf der Miniautobahn

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident,
sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte,

seit einigen Wochen ist die sogenannte "Miniautobahn" zwischen Schaffhausen und Andelfingen für den Verkehr freigegeben. Im Gegensatz zu anderen vierspurigen Strassen mit Richtungstrennung, auf denen die Höchstgeschwindigkeit 120 km/h gilt, ist die "Miniautobahn" mit Tempo 100 km/h signalisiert. Obwohl die Strasse über Zürcher Gebiet führt, hat der Kanton Schaffhausen ein grosses Interesse daran, dass der Verkehr über diese Hauptachse nach Zürich effizient abgewickelt werden kann.

Gestützt auf § 77 der kantonsrätlichen Geschäftsordnung bitte ich um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

- 1) Welche Möglichkeiten hat der Kanton Schaffhausen ganz grundsätzlich, um auf die Signalisation der "Miniautobahn" einzuwirken?
- 2) Andere vierspurige Strassen ohne Pannestreifen wie beispielsweise die Flughafenautobahn zwischen Kloten und Bülach sind als Autobahnen klassiert und können mit Tempo 120 km/h befahren werden. Warum ist die "Miniautobahn" mit einer Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h und nicht mit Tempo 120 km/h signalisiert?
- 3) Ist der Regierungsrat nicht auch der Meinung, dass zugunsten einer effizienteren Abwicklung des Verkehrs gerade in Randzeiten die Höchstgeschwindigkeit auf 120 km/h erhöht werden sollte?
- 4) Wie beurteilt der Regierungsrat die Möglichkeit, die Geschwindigkeiten dynamisch festzusetzen (d.h. 120 km/h in Randstunden, 100 km/h in Zeiten mit hohem Verkehrsaufkommen)?

5) Wie beurteilt der Regierungsrat die Möglichkeit, in Zeiten mit geringer Verkehrsdichte auf Geschwindigkeitskontrollen und die damit verbundene konsequente Durchsetzung von Tempo 100 km/h zu verzichten?

6) Ist der Regierungsrat bereit, sich für das dargestellte Bürgeranliegen einzusetzen?

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen,



Florian Hotz

Kantonsrat Jungfreisinnige Schaffhausen